

**Protokoll der Herbstvollversammlung
des Stadtjugendrings Würzburg am 14.11.2023**

Tagesordnung

18:30 Uhr		Einführung für neue Delegierte: Aufgaben einer Vollversammlung
	TOP	
19:00 Uhr	1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit <i>Begrüßung durch die Stadt Würzburg</i>
	2	Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen des Bayerischen Jugendrings Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen im Stadtjugendring Würzburg
	3	Genehmigung der Tagesordnung
	4	Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2023
	5	Haushalts- und Aktivitätenplan 2024
	6	Input zum GaFÖG – Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026
	7	Aktuelles aus der Geschäftsstelle a) Projekt Ehrkenntnis / Ehrfinder b) Projekt Jugendbeteiligung c) Projekt JULE d) Projekt Medienzirkus
	8	Anträge
	9	Beschluss C12 Besondere Maßnahmen – Jahresschwerpunkt 2024/2025
	10	Termine und Sonstiges <i>KJR Würzburg</i> <i>Bezirksjugendring Unterfranken</i>
	11	Verabschiedung

Protokoll

0. Einführung für neue Delegierte: Aufgaben in einer Vollversammlung

Marcus Wieser (Mitglied Stadtjugendring Würzburg informiert neue Delegierte über die Vollversammlung.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Daniel Redelberger begrüßt die Anwesenden.

Eine besondere Begrüßung geht an: Volker Renz (BezJr Unterfranken), Christoph Hoffmann (Einzelpersonlichkeit), Michael Weis (Einzelpersonlichkeit), Konstantin Mack (Einzelpersonlichkeit), Monika Kraft (stellv. Leiterin Fachbereich Jugend und Familie), Kilian Schick (Fachbereich Jugend und Familie), Manuela Schneider (Kreisjugendring Würzburg), Dr. Kim (Ausländer- und Integrationsbeirat Würzburg), Freya Altenhöner (Vorsitzende SPD), Ulrich Ebert (Kjr Würzburg), Christian Schroth (BJR).

Entschuldigt sind: Judith Jörg (Einzelpersonlichkeit), Christian Schuchardt (Oberbürgermeister), Dr. Hülya Düber (Sozialreferentin), André Fischer (BezJr Unterfranken/Sjr Würzburg) Gunther Kunze (Leiter

Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 14.11.2023

Fachbereich Jugend und Familie), Maike Biener (Sjr Würzburg), Lisa Schmachtenberger (Sjr Würzburg), Anna-Lena Mark (Sjr Würzburg), Alexander Kolbow (SPD).

Daniel Redelberger (Vorsitzender Sjr Würzburg) stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Daniel Redelberger stellt die Beschlussfähigkeit mit 46 von 59 Stimmen fest.

Daniel Redelberger informiert, dass bei Wortmeldungen die Personen bitte zum Rednerpult kommen müssen, und ihren Namen und Verband für das Protokoll nennen.

Daniel Redelberger übergibt das Wort an Monika Kraft zur Begrüßung durch die Stadt Würzburg. Frau Kraft spricht ein Grußwort an die Vollversammlung.

2. Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen des Bayerischen Jugendrings Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen im Stadtjugendring Würzburg

Maximilian Pfeuffer (stellv. Vorsitzender, Sjr Würzburg) teilt mit, dass sich im Verzeichnis der Vertretungsrechte Änderungen ergeben haben:

In der Vorstandssitzung am 30.10.23 hat der Vorstand im Stadtjugendring Würzburg den Feststellungsbeschluss getroffen:

- Der Club Unterfränkische SchülerInneninitiative e.V. (Schülerladen) hat sich aufgelöst. Ihr Vertretungsrecht im Stadtjugendring Würzburg fällt weg.

In der Vorstandssitzung am 30.10.23 hat der Vorstand im Stadtjugendring Würzburg den Feststellungsbeschluss getroffen:

- Die Junge Presse ist aus dem Stadtjugendring ausgetreten, da sie nun ein eigenständiges Referat an der Uni Würzburg geworden sind. Sie sind nicht mehr im Stadtgebiet Würzburg aktiv. Ihr Vertretungsrecht im Stadtjugendring Würzburg fällt weg.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde fristgemäß an die Delegierten versandt. Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungen.

Maximilian Pfeuffer ruft zum Beschluss auf.

Beschluss: Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2023 - ENTFÄLLT

Maximilian Pfeuffer erklärt, dass mit dem BJR aktuell noch eine Formalie bzgl. des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung geklärt wird. Der Beschluss über die Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2023 wird deshalb auf die nächste Vollversammlung im Frühjahr 2024 verschoben. **Der TOP 4 entfällt.**

Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 14.11.2023

5. Haushalts- und Aktivitätsplan 2024

Marcus Wieser (Vorstandsmitglied Sjr Würzburg) stellt den Aktivitätenplan vor und erklärt, dass Johannes Heilmann (Geschäftsführer Sjr Würzburg) im Anschluss den Haushaltsplan vorstellen wird. Danach wird über beides abgestimmt.

Marcus Wieser teilt mit, dass im Anschluss an die Überarbeitung des Grundlagenvertrages, die Überarbeitung der Zuschussrichtlinien angehen zu können. In diesem Zuge sollen auch die Weichen für eine Beantragung von Zuschüssen über ein digitales System gestellt werden.

Weiterhin berichtet Marcus Wieser über folgende Punkte im Aktivitätsplan 2024:

- Im Rahmen des Projektes Jugendbeteiligung wird es wieder eine Jugendbeteiligungskonferenz geben. Außerdem wird ein jugendpolitisches Aktionsformat rund um die Europawahl geplant (ab 16 Jahren kann gewählt werden).
- Es wird ein Versuch gestartet, das Thema Internationale Jugendarbeit neu zu beleben. Dies hängt jedoch insbesondere von der Akquise von Drittmitteln ab. Es ist jedoch nach den Weltgeschehnissen sehr wichtig Freundschaften in Europa zu pflegen.
- Im Bereich Ehrenamt läuft unser Projekt „EHRkenntnis“ weiter, dort werde viele Workshops und Weiterbildungsangebote angeboten. Mit diesem Angebot sollen Jugendleiter gut bei ihrer Arbeit unterstützt werden und Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnet werden. Bei Bedarf für eine konkrete Schulung, bitte bei Daniela Biener melden. Es wird wieder nächstes Jahr eine Präsenz auf dem U&D geplant. Hier können sich die Verbände und ihre Jugendarbeit präsentieren und Mitmach-Aktionen anbieten.
- Das Projekt „Jule“ ist dieses Jahr planmäßig ausgelaufen. Im kommenden Jahr wird die entwickelte App „Verein-O-mat“ weiterhin in Kooperationen mit der Jugendarbeit und den Schulen eingesetzt.
- Das Projekt Medienzirkus geht 2024 ins zweite Jahr seines Bestehens. Es läuft noch bis Ende 2025. Im Anschluss wird auf eine weitere Finanzierung durch Drittmittel oder durch die Stadt Würzburg gehofft, da die Angebote auf große Nachfrage stoßen. Es werden diverse Veranstaltungen und Workshops angeboten. Bei Interesse für eine Gruppenstunde oder ein Projekt im Bereich Medienkompetenz, mediales Basteln, etc., dann bitte bei Florian Leis melden.
- Im Jahr 2024 soll der neue geplante Schwerpunkt „Klima, Nachhaltigkeit, Mobilität“ gestartet werden. Hier soll ein Konzept entwickelt werden und Drittmittel eingeworben werden.
- Des Weiteren wird ganzjährig die Gremienarbeit des Vorstands fortgeführt: Die nächsten Vollversammlungstermine sind 27.04.2024 und 12.11.2024. Der Vorstand und der Zuzussausschuss werden sich monatlich zu Sitzungen treffen. Außerdem stehen das Jugendverbändegespräch und Klausurtreffen des Vorstands in der Planung.

Es gibt keine Nachfragen/Anmerkungen aus der Vollversammlung.

Marcus Wieser übergibt das Wort an Johannes Heilmann (Geschäftsführer Stadtjugendring Würzburg).

Johannes Heilmann berichtet über die wesentlichen Punkte des Haushaltplans 2024:

- Im Haushaltsplan 2024 ergeben sich Ausgaben von 676.438,- € und Einnahmen von 676.438,-. Der Haushaltsansatz ist ausgeglichen, Schulden sind keine vorhanden.

Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 14.11.2023

- Die Haushaltsansätze für Personal steigen in allen Bereichen. Der Grund hierfür sind anstehende Höhergruppierungen und die Tariferhöhung im TVöD im März 2024.
- Im Bereich 110 werden die Personalkosten spitz verrechnet.
- In den Bereichen 200 und 270 senken die steigenden Personalkosten, die zur Verfügung stehenden Sachmittel. Der 220 er Bereich internationalen Jugendarbeit hängt von der Durchführung von Drittmitteln ab. Im Bereich 260 ist das Projekt Jule ausgelaufen.
- Bereich 400: Die Mittel für die Zuschüsse an die Verbände sind indexiert und steigen um die Inflationsrate des Jahres 2022 an. Erfreulich ist, dass sich die Verbände in 2023 weiter aus dem Corona-Tal herausgearbeitet haben und sowohl die Antragszahlen als auch die abgerufenen Mittel in 2023 weiter gestiegen sind. Der Stadtjugendring hofft auch im Jahr 2024 auf viele Anträge, durch die Jugendarbeit unterstützt wird.
- Im Bereich 500 gibt es seit langem wieder mit Zinseinnahmen. Allerdings steigen im Gegenzug die Kontoführungsgebühren deutlich an.
- Am Stellenplan und den Aufwandsentschädigungen ändert sich im Vergleich zu 2023 nichts. Bei den Rücklagen wurde die übliche Zuführung zur Busrücklage geplant. Darüber hinaus die Auflösung der Rücklage Bunte Wände geplant. Das eigentlich für 2023 geplante Projekt wurde nach 2024 verschoben.

Johannes Heilmann fragt die Vollversammlung, ob es noch Fragen zum Haushaltsplan 2024 gibt. Es gibt keine weiteren Fragen/Anmerkungen.

Daniel Redelberger ruft den Haushalts- und Aktivitätenplan 2024 zum Beschluss auf:

Beschluss: Der Aktivitätsplan 2024 wird einstimmig beschlossen

Beschluss: Der Haushaltsplan 2024 wird einstimmig beschlossen

6. Input zum GaFöG – Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026

Daniel Redelberger ruft TOP 6 auf und stellt den Grundsatzreferenten des BJR Christian Schroth vor und übergibt das Wort an ihn.

Christian Schroth erläutert der Vollversammlung, dass er sich schon mehrere Jahre mit dem Thema Ganztagsbetreuung beschäftigt und momentan sehr viel durch Bayern reist, um über das Thema zu informieren, da es die Jugendarbeit betrifft.

- Der Rechtsanspruch wird stufenweise ab 2026 in Grundschule eingeführt. Die Betreuung soll an den Werktagen von 8 h bis 16 h (8 Stunden) stattfinden. Diese Betreuung findet auch in den Ferien statt, da hat sich allerdings der Freistaat Bayern auf eine Schließzeit von 4 Wochen festgelegt.
- Mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung soll eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf geschaffen werden und eine verbesserte Teilhabe an Bildungs- und Chancengleichheit der Kinder entstehen.
- Die Kommunen für Ort können beim Bund Gelder für den Erhalt und Ausstattung von Plätzen beantragen.
- Der Rechtsanspruch für Ganztagsbetreuung ist im SGB VIII eingegliedert, somit ist die Jugendhilfe dafür zuständig, d. h. die Jugendämter vor Ort.
- Ein Kind hat ab Schuleintritt bis zur 5. Klasse einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung. Diese ist aber keine Pflicht!
- 3 Säulen der Betreuung: Mittagsbetreuung (braucht es keine Fachkraft, da Schulleitung die Aufsicht übernimmt), offene Ganztagschule, Ganztagsgebundene Schule, Horte, Neu: Kooperative Ganztagsbetreuung > Bei der Grundschule nebenan ist z. B. ein Hort oder Jugendzentrum.
- In Bayern sind Kinder momentan 61 % in Ganztagsbetreuung und 39 % nicht in Betreuung.

Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 14.11.2023

- Die genaue Konzeption der Ferienbetreuung muss noch geklärt werden. Hierfür sollen die Jugendverbände als Kooperationspartner gewonnen werden. Die Verbände können es als Chance sehen, z. B. durch Anbieten einer Ferienbetreuung neue Kinder als Mitglieder zu gewinnen.
- Aktivitäten des BJR bei der Ganztagsbetreuung: war vertreten bei der Expertenanhörung im Bildungsausschuss im Bayer. Landtag, es wurde eine Projektgruppe „Ganztag“ im BJR gegründet, enge Zusammenarbeit mit AWO, Caritas etc., Gespräche auf allen Arbeitsebenen und Ministerien, Pressearbeit
- Es gibt noch Knackpunkte, die es zu lösen gibt: es wird immer mehr Grundschulkindern in der Ganztagsbetreuung geben (Personal, Raum), die Betreuung muss flexibler buchbar sein, dass Kinder z. B. auch noch zum Sport in den Verein gehen können. Fachkräfteangebot: Was heißt das? Wie kann sich die Jugendarbeit als Kooperationspartner in der Ganztagsbetreuung aufstellen? Raumbedarf: Ausbau, Umbau
- Der BJR hat ein Positionspapier auf der Frühjahrsvollversammlung beschlossen, welches online steht.

Daniel Redelberger dankt Christian Schroth für diesen informativen Input.

Daniel Redelberger berichtet, dass der Stadtjugendring Würzburg mit der Stadt Würzburg ein Gespräch zwecks Umsetzung der Ganztagsbetreuung hatte. Daniel bittet Frau Kraft (stellv. Leitung FB JuFa) um eine kurze Info an die Vollversammlung wie weit die Stadt Würzburg mit ihrer Planung für die Ganztagsbetreuung ab 2026 ist.

Frau Kraft (stellv. Leitung FB JuFa): In der Stadt Würzburg wurde eine eigene Stelle für die Koordination des Ferienangebots geschaffen. Die Zusammenarbeit zwischen den Grundschulen und der Stadt ist gut, so können gute Lösungen für Räume, Zuständigkeiten etc. geklärt werden. Manche Grundschulen sind schon Kooperationen wie z. B. mit dem Aktivspielplatz Steinlein eingegangen. Für die Umsetzung der Ferienbetreuung ist die verbandliche Jugendarbeit ein sehr wichtiger Kooperationspartner. Wobei es nicht einfach sein wird, da ja hauptsächlich Ehrenamtliche in der Jugendarbeit aktiv sind und gleichzeitig 8 Stunden Betreuung gewährleistet sein muss. Doch sollte zuversichtlich in die Zukunft geschaut werden, dass die Umsetzung durch gute Zusammenarbeit gelingt.

Wortmeldungen:

Marcus Wieser (Sjr Würzburg/Bayer. Sportjugend): Er betrachtet die Situation als zweiseitiges Schwert. Als Vater sieht er die Notwendigkeit der Ferienbetreuung, kann aber als Ehrenamtlicher nicht die komplette Freizeit abdecken, für die er auch extra Urlaub nehmen muss, da er auch Zeit mit seiner Familie in den Ferien verbringen möchte. In vielen europäischen Ländern gibt es bereits eine gut funktionierende Betreuung, es braucht einfach mehr Zeit, um die Umsetzung wachsen zu lassen. Er ist trotzdem zuversichtlich, dass dies gelingen wird.

Christian Schroth (BJR): Er findet, dass viel mehr in den Jugendverbänden steckt, als sie selbst meinen. Nach der Corona-Zeit flossen viele Gelder in die Jugendarbeit, es wurden viele Ferienangebote angeboten, hier kamen 1/3 der Angebote aus den Jugendverbänden. Viele Jugendverbände haben dadurch neues Personal und neue Mitglieder gewonnen.

Es gab eine Umfrage an Verbände, ob sie eine Kooperation in der Ferienbetreuung eingehen können > die meisten verneinten mit den Gründen: keine Qualifikation und keine Zuverlässigkeit der ehrenamtlichen (EA) Mitarbeiter. Es wurde im in einem Jugendring ein Modell mit EA-Mitarbeitern gestartet, wenn EA ausgefallen ist, dann ist ein päd. Mitarbeiter „eingesprungen“. Dies kam in 2 Jahren einmal vor.

An dieser Stelle spricht Daniel Redelberger an Christian Schroth seinen Dank für seinen Besuch und seinen informativen Vortrag aus und überreicht ihm ein Präsent.

7. Aktuelle aus der Geschäftsstelle

a) **Projekte „Ehrkenntnis“/„EHRfinder“**

Kseniia Podoinitsina (päd. Mitarbeiterin Stadtjugendring Würzburg) teilt kurz aktuelles aus den **EHRkenntnis-Seminaren** mit:

- 21.11.23: APP-Tastic! Jugendarbeit mit dem Smartphone, 02.12.23: Kreativwerkstatt: Einfache Ideen für Jugendgruppenleiter: Innen.

Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 14.11.2023

- Kseniia verlässt zum Ende des Jahres den Stadtjugendring verlassen. Daniela Binder (päd. Mitarbeiterin Stadtjugendring) bedankt sich bei ihr für die gute Zusammenarbeit und ihre kreativen Ideen für neue Workshops.
- Desweiteren weist Daniela auf weitere Seminare hin: 03.02.23: Demokratie lohnt sich! In Zusammenarbeit mit der Friedrich-Eberth-Stiftung. Erste-Hilfe-Kurs, Rettungsschwimmkurs Bronze und Silber: Die Theorie findet Online statt, die Praxis im Schwimmbad Gerbrunn, Work-Life-Balance, Prävention sexueller Gewalt, Erste-Hilfe-Kurs, Kochcoaching, Collagen für sich selbst und in der Jugendarbeit, Mobbingprävention in der Jugendarbeit, Datenschutz in der Jugendarbeit
- Neue Themenwünsche an daniela.biener@sjr-wuerzburg.de
- **Jugendarbeit goes U&D:** Auch im Jahr 2024 haben die Verbände wieder die Möglichkeit sich auf dem U&D zu präsentieren. Die Verbände können individuelle Zeiten für ihren Präsentationsstand ausmachen, meldet euch einfach bei Daniela.

b) Projekt „Jule“

Daniela Biener (päd. Mitarbeiterin Stadtjugendring Würzburg) teilt kurz aktuelles aus dem Projekt Jule mit:

- Die Projektlaufzeit von Jule ist ausgelaufen
- Die App Verein-O-Mat gibt es weiterhin und wird weiter gepflegt
- Wie geht's weiter??? Es ist weiterhin wichtig für Verbände sich in den Schulen auf sich aufmerksam zu machen. Wie kann dies gehen? Was können Ehrenamtliche leisten? Dies kann an einem Runden Tisch besprochen und diskutiert werden. Hierzu wird sich Daniela bei den Verbänden melden.

c) Projekt „Jugendbeteiligung“

Miriam Ehrenfried (päd. Mitarbeiterin Stadtjugendring Würzburg) teilt kurz aktuelles aus der Jugendbeteiligung mit

- Vergangene Veranstaltungen 2023: Europatag am 13.05., Wüst am 17.05. in Kooperation mit dem Bildungsbüro Stadt Würzburg, Skate&Shake am 19.05., beim Podium Cannabis-Talk am 25.05. als Gesprächsteilnehmerin mit dabei, Jugendbeteiligungskonferenz am 26.05. in Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro der Stadt Würzburg dem Fachbereich Jugend und Familie, U18-Landtagwahl 21.-29.09., beim Podcast Neigschaut vom BezJR zum Thema Jugendbeteiligung mit dabei. Burgersprechstunde & Aktionstag in Versbach in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Würzburg, U18 Wahl- Podiumsdiskussion mit AWO auf dem Stadtfest.
- Pizza&Partytalk: 09.05.23 JUZ Heuchelhof, wo macht ihr am liebsten Party und warum? Was möchtet ihr ändern – was fehlt euch? Kooperation mit JUZ und Miteinander Leben & feiern.
- Coming soon: Youniworth Ausstellung der Jugendmigrationsdienste vom 4. Bis 5.12.23 (Matthias-Ehrenfried-Haus) zum Thema Migration und Zusammenleben. Bei Interesse von Führung und/oder Workshops, bitte bei Miriam melden
- Es wird wieder eine Jugendbeteiligungskonferenz voraussichtlich im Mai 2024 an einem Samstag stattfinden. Die Konferenz ist offen für alle.
- Es werden weiterhin niederschwellige Angebote geben und eine engere Zusammenarbeit mit den Stadträten wird angestrebt. Hierzu sind folgende Veranstaltungen geplant Burgersprechstunden, Politikergrillen, Gaming -Events, Beteiligungspatenschaften, Stadtteilbegehungen.

d) Projekt „Medienzirkus“

Florian Leis (päd. Mitarbeiter Stadtjugendring Würzburg) teilt kurz aktuelles aus dem Projekt Medienzirkus mit

- Das Logo vom Projekt Medienzirkus wurde mit KI gestaltet
- Die Medienpädagogik möchte junge Menschen dazu befähigen die Digitalen Medien als Werkzeug zu benutzen

Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 14.11.2023

- Angebotene Veranstaltungen des Projekts: Mediales Basteln, Eltern-Kind LAN Party, „Alles Einstellungssache!“, in Kooperation mit Kilian Schick vom FB-Jugend und Familie, Medienfachtag für Mittelschulen, Lightpainting Workshop
- Medienworkshops-Angebote sind unter sjr-wuerzburg.de/medienworkshops zu finden.
- Dies sind z. B.: Arbeiten mit dem Schneiderplotter, Trickfilme produzieren, Computerspiele selbst machen, Foto und Film mit Greenscreen, Lightpainting, LED-Karten basteln, Hörspiele produzieren, Actionbound und Geocaching. Anfragen/Buchung an florian.leis@sjr-wuerzburg.de, gerne auch weitere Ideen für Workshops melden.
- Safe the Date: Play & Connect am Samstag, 09.12.23 von 13 bis 20 h im Café Domain, in Kooperation mit dem BezJR Unterfranken: Junge Menschen können dort zusammenkommen und Spiele spielen. Es gibt Virtual Reality-Angebote, Turniere mit dem WueSports e.V., Serious Gaming in Zusammenarbeit mit Miriam, in Workshops wird gezeigt, wie man Spiele auch für politische Bildung nutzt.
- Nächstes Jahr werden wieder Medienworkshops angeboten und durchgeführt. Neu wird sein, dass mehr Inhalte von Stadtjugendring auf Tik Tok, Snapchat etc. zu sehen sind, da Jugendliche verstärkt diese Plattformen auch nutzen.

Daniel Redelberger bedankt sich bei der Geschäftsstelle, das sind alle Pädagoginnen, alle Verwaltungskräfte, Praktikanten und Aushilfen und die Geschäftsführung, für die gute Arbeit und freut sich auf die Projekte und Aktionen im Jahr 2024.

8. Anträge

Maximilian Pfeuffer informiert, dass keine fristgerechten Anträge gestellt worden sind, des Weiteren liegen auch keine Dringlichkeitsanträge vor.

Der TOP 8 entfällt.

9. Beschluss C12 Besondere Maßnahmen – Jahresschwerpunkt 2024/2025

Daniel Redelberger schlägt der Vollversammlung das Thema „Wehrhafte Demokratie“ als Jahresschwerpunkt im Titel C 12 vor. Laufzeit für das Thema sind die Jahre 2024 und 2025. Das Jahresschwerpunkt-Thema 2023/2024 „Dialog der Generationen“ ist noch bis zum Jahresende 2024 aktiv.

Daniel Redelberger erläutert den Gedanken, der hinter dem Vorschlag steht.

Daniel liest aus der Präambel des BJR aus dem Jahr 1947, aus dieser sehr deutlich hervorgeht, dass Jugendliche demokratisch erzogen werden sollen, um von jeglicher Diktatur abgewandt zu werden.

Der Vorstand sieht diesen Auftrag als sehr aktuell an.

Mögliche Angebot der Verbände könnten sein:

- Fahrten zu Museen und Ausstellungen
- Demokratiebildung im eigenen Verband festigen mit Unterstützung von Miriam (Projektleitung „Jugendbeteiligung“ vom Sjr)

Der Vorstand mit des Sjr Würzburg möchte in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat Würzburg Veranstaltungen zu diesem Thema durchführen.

Daniel Redelberger fragt nach eigenen Vorschlägen oder Wortmeldungen aus der Versammlung.

Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Wortmeldungen.

Daniel ruft zum Beschluss auf.

Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 14.11.2023

Beschluss: Der Jahresschwerpunkt für 2024/2025 Wehrhafte Demokratie ist mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen

10. Termine und Sonstiges

Daniel Redelberger übergibt das Wort an Volker Renz für aktuelle Informationen aus dem Bezirksjugendring Unterfranken

a) BezJr Unterfranken, Volker Renz informiert:

- Der Bezirksjugendring bietet geprägt durch die Landtagswahl auch viele Veranstaltungen zum Thema Demokratie an.
- Vote16: Die Stimmen für das Volksbegehren in Bayern sind erreicht worden. Weitere Informationen hierzu folgen auf der Homepage.
- Am 11.11.23 war die Vollversammlung des Bezirksjugendrings mit dem Studienteil „Medienfachtagung“. Eine Nachwahl für den BezJr Vorstand konnte leider mangels Kandidaten nicht erfolgen
- Verschiedene Workshops-Angebote des BezJR: Multiplikatoren-Workshop im Februar 2024, „neigschaut“ heißt jetzt „neighört“, Foto/Bild-Wettbewerb zum Thema „Frieden“. Gruppen in Action zu Thema Migration

b) KJR Würzburg, Manuela Schneider informiert:

- Termine Veranstaltungen: 21.11.23, Seminar: Erste-Hilfe im Kopf, 28.11.23 Seminar Datenschutz und 13. – 17.02.24 Juleica-Schulung auf dem Schwanberg. Seminarteig im April 2024 mit verschiedenen Themen im Kilianeum, Jugendfreizeit am Brombachsee
- Weitere Informationen: der Kjr Würzburg bekommt ein neues Logo, Zuschussanträge werden ab 2024 Online beantragt, ein neuer Grundlagenvertrag wurde mit dem Landratsamt Würzburg vereinbart, der Kjr hat eine neue Pädagogische Stelle mit 50 % erhalten.

c) Sjr Würzburg, Daniel Redelberger:

- Daniel teilt mit, dass die Frühjahrsvollversammlung 2024 am 27.04.24 ist. Diese wird im Ratssaal stattfinden. Der neue Präsident des BJR Philipp Seitz wird zu Gast sein. Des Weiteren stehen Wahlen an. Daniel appelliert an die Verbände, in ihren Reihen nach Kandidaten für den Vorstand des Stadtjugendrings zu suchen, denn es sind 3 Personen aus dem Vorstand zu verabschieden. Ein Schnuppern für Interessierte ist in Vorstandssitzungen ist möglich.

11. Verabschiedung

Daniel Redelberger bedankt sich bei allen für die Teilnahme und wünscht einen schönen Abend und einen guten Nachhauseweg und bedankt für sich die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Würzburg.

Daniel Redelberger beschließt die Vollversammlung.



Daniel Redelberger, 1. Vorsitzender



Karin Wiedemann, Protokollantin

Teilnehmer/innen-Liste gemäß § 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung



für SJR-Vollversammlungen von Stadt- und Kreisjugendringen gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings sowie § 7 der Grundsatz-Geschäftsordnung für Stadt- und Kreisjugendringe

Anlage zum Protokoll der Stadtjugendring Vollversammlung des **Stadtjugendrings Würzburg** des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R. am **14.11.2023** in **Würzburg**.

Hinweis: Das Original mit handschriftlicher Unterschrift ist in der Geschäftsstelle verwahrt.

Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung		
Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis / in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein_e Delegierte_r).		
M-Nr.	Jugendverband	Name, Vorname des/der Delegierten
12	djo – Deutsche Jugend in Europa, LV Bayern - Theatergruppe Satschki	1.....
14	Deutsche Wanderjugend im Rhönklub, LV Bayern	1 Manfred Moras
17	Solidaritätsjugend Deutschlands, Solijugend Bayern	1 Nadine Schmidle
22	Deutsche Beamtenbund-Jugend Bayern	1.....
23	DLRG-Jugend Bayern	1 Maria Gebauer
24	Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern	1.....
25	Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Bayern	1 Sophia Niedermeier
27	Naturschutzjugend im LBV e.V.	1 Anton Krüger

28	Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern	1 Matthias Göpfert
29	THW-Jugend	1 Jonas Ziegler
31	Nordbayerische Bläserjugend e.V.	1 Sebastian Körner 2 Maximilian Schneider
35	Adventjugend Bayern	1 Miriam Knieß
36	Johanniter-Jugend	1 Moritz May
37	Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (KdöR) in Bayern	1..... 2 Shauna Seeger
38	DITIB Jugend Bayern	1 Mustafa Acar
139	Bund der Alevitischen Jugendlichen in Bayern e.V.	1.....
110	Deutscher Pfadfinderbund	1 Stella Burkholz
125	Landesjugendorganisation Bayern im Deutschen Amateur-Radio-Club	1 Hans-Dieter Swobodnik
126	Jugendorganisation AFS – Interkulturelle Jugendbegegnungen, LV Bayern	1 Daniela Becker
133	Kinder- und Jugendwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche in Bayern	1 Anette Schindelman
137	Jugendnetzwerk Lambda Bayern e.V. Jugendgruppe DéjàWü	1 Nora Plewa

Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe).

1	Bayerische Sportjugend Würzburg im BLSV	1 Marcus Wieser 2 Christoph Diener 3 Michael Littmann 4 Volker Renz
2	Bund der Deutschen Katholischen Jugend Dekanat Würzburg – Stadt	1 Andreas Niedermeier 2 Benedikt Lang 3 Fabian Lipp 4 Heiko Kopic
3	Evangelische Jugend im Dekanat Würzburg	1..... 2 Daniel Redelberger 3 4 Evelyn Schneider
4	Gewerkschaftsjugend im DGB Würzburg, Bezirk Bayern	1 Jonas Schneider 2 Jonas Hektor 3 Marcel Meqemeja 4 Lorenz Leng

Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe).

5	Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.	1 Barbara Blesch
6	Jugend des Deutschen Alpenvereins , Sektionen Würzburg & Bergbund	1 Wolfgang Greubel 2 Verena Wolter

7	Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	1 Katharina Hetterich 2 3
8	Bayerisches Jugendrotkreuz	1 Adrian Scherbantin 2 Stina Oßwald
9	Bayerische Schützenjugend, Gau Würzburg	1..... 2 Maximilian Oestemer 3 Ulrich Ebert
Delegierte des Dachverband klein gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4 der BJR-Satzung		
20 13 16 32	Dachverband klein (BdP, DPSG, PSG, VCP)	1 Paula Böhm (DPSG) 2 Tim Schicks (PSG) 3 Jonas Watermann (BdP)
40	Bund deutscher Karneval-Jugend, LV Bayern	1 Melanie Seitz 2 Nina Hörnig
Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß § 30 Abs. 2 a und b der BJR-Satzung)		
1327	Jugend für den Frieden. Kinder- & Jugendgruppe des Vereins St. Egidio	1 Cornelia Paasch
1444	Junge Generation der Freien evangelischen Gemeinde Würzburg	1 Beate Schmidt
1528	Junge Generation der CityChurch Würzburg	1 Deborah Hilligardt
1538	Circus Knirps e.V.	1.....
Jugendsprecher_innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2 d der BJR-Satzung		
	Jugendsprecher/-innen	1 2

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung	
Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3 a der BJR-Satzung sind	1 Maximilian Pfeuffer
Schülersprecher_innen gemäß § 30 Abs. 3 b der BJR-Satzung	1 2
Vertreter_innen von Jugendorganisationen, die die Aufnahme in den BJR beantragt haben gemäß § 30 Abs. 3 c der BJR-Satzung	1
Der/die Geschäftsführer_in des SJR/KJR gemäß § 30 Abs. 3 d der BJR-Satzung	1 Johannes Heilmann
Ein_e kommunale_r Jugendpfleger_in gemäß § 30 Abs. 3 e der BJR-Satzung	1 Kilian Schick
Einzelpersonlichkeiten gemäß § 30 Abs. 3 f der BJR-Satzung	1 Michael Weis 2 Christoph Hoffmann 3 Konstantin Mack 4
Rechnungsprüfer_innen gemäß § 30 Abs. 3 g der BJR-Satzung	1 Fabian Lipp 2 Maximilian Schneider 3
Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung	
Vertreter_innen des Stadtrates bzw. Kreistages und von Behörden gemäß § 30 Abs. 4 a der BJR-Satzung	1 Monika Kraft 2 3 4
Entsandte Vertreter_innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugendrings gemäß § 30 Abs. 4 b der BJR-Satzung	1 Christian Schroth 2 Volker Renz
Vom SJR-/KJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4 c der BJR-Satzung	1 Manuela Schneider 2

Sonstige Anwesende	
SJR Würzburg – päd. Mitarbeiterin	1 Daniela Biener
SJR Würzburg – päd. Mitarbeiter	2 Florian Leis
SJR Würzburg – päd. Mitarbeiterin	3 Miriam Ehrenfried
SJR Würzburg - Verwaltungsangestellte	4 Astrid Streubel
SJR Würzburg - Verwaltungsangestellte	5 Karin Wiedemann
SJR Würzburg – päd. Mitarbeiterin	6 Kseniia Podoinitsina
Dachverband klein - (VCP)	7 Antonia Manns
BDP	8 Julian Brendler
DLRG	9 Felix Conrad
Ausländerbeirat Stadt Würzburg	10 Jeong-Soo Kim
SPD	11 Freya Alenhöner
DPSG St. Burkard	12 Max Zücker
Bayerische Sportjugend	13 Jochen Leutner
Sportfischereiverein Würzburg	14 Matthias Lepke
JDAV Würzburg	16 Magdalena Diankov